

awork AI – Product Description

Version 0.2

Stand: 09. September 2026

Diese Produktbeschreibung beschreibt den jeweils aktuellen Funktions- und Leistungsumfang von awork AI. Sie ergänzt die AI Terms. Der konkret gebuchte AI Plan, das enthaltene Credit-Kontingent und das vereinbarte Entgelt ergeben sich aus der jeweiligen Bestellung bzw. dem Buchungsvorgang.

Wesentliche Änderungen dieser Produktbeschreibung werden versioniert. Soweit eine Änderung den nutzbaren Leistungsumfang eines bereits gebuchten AI Plans wesentlich reduziert, wird sie frühestens mit Beginn des folgenden monatlichen AI-Abrechnungszeitraums wirksam.

1. awork AI

awork AI erweitert awork um AI-basierte Funktionen zur Verarbeitung von Informationen, Erstellung und Bearbeitung von Inhalten sowie zur Unterstützung und Ausführung von Workflows.

Zum aktuellen Leistungsumfang können insbesondere gehören:

- der awork Agent,
- Custom Agents,
- Skills und Memory,
- Zugriff auf freigegebenen awork-Kontext,
- Nutzung unterstützter Tools und Connections,
- Ausführung von Aktionen in awork,
- Anbindung externer Systeme,
- Zuweisung von Agents zu Projekten oder Aufgaben,
- manuell oder automatisiert ausgelöste Agent Runs.

Nicht alle Funktionen müssen in jedem AI Plan oder mit jedem verwendeten Modell verfügbar sein.

2. AI Plans

Für die Nutzung des kostenpflichtigen awork AI Add-ons wird jedem regulären aktiven Nutzer ein AI Plan zugeordnet.

Der aktuell gebuchte AI Plan bestimmt insbesondere:

- das monatlich verfügbare Credit-Kontingent,
- gegebenenfalls verfügbare Modelle,

- gegebenenfalls zusätzliche Funktionen oder Kapazitäten.

Die jeweils verfügbaren AI Plans, Preise und enthaltenen Credits werden bei der Buchung angezeigt.

Aktuelle Planstruktur:

AI Plan	Enthaltene Credits pro Nutzer / Monat
AI Starter	1.750
AI Plus	3.500
AI Pro	7.500
AI Max	16.000
AI Ultra	64.000

3. awork AI Credits

awork AI Credits sind Nutzungseinheiten für bestimmte AI-Funktionen. Credits haben keinen Geldwert und können nicht ausbezahlt oder gegen Geld eingelöst werden.

Das Credit-Kontingent wird grundsätzlich pro Nutzer und monatlichem AI-Abrechnungszeitraum bereitgestellt.

Nicht verbrauchte Credits verfallen am Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums und werden nicht auf den folgenden Zeitraum übertragen.

Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, können Credits derzeit nicht zwischen Nutzern übertragen oder workspaceweit gepoolt werden.

4. Credit-Verbrauch

Der Credit-Verbrauch kann je AI-Vorgang unterschiedlich sein.

Er kann insbesondere beeinflusst werden durch:

- das verwendete AI-Modell,
- Umfang und Komplexität des verarbeiteten Kontexts,
- Umfang von Input und Output,
- Anzahl und Art der Verarbeitungsschritte,
- Tool Calls und externe Connections,
- Komplexität und Konfiguration eines Agents.

Daher entspricht ein Agent Run oder eine andere AI-Aktion nicht notwendigerweise einer festen Anzahl von Credits.

awork kann typische Verbrauchsbeispiele veröffentlichen, beispielsweise die ungefähre Anzahl bestimmter Agent Runs, die mit einem bestimmten Credit-Volumen möglich ist. Solche Angaben dienen ausschließlich der Orientierung und stellen keine Garantie für eine bestimmte Anzahl von Runs oder Ergebnissen dar.

Der aktuelle Credit-Verbrauch und das verbleibende Credit-Volumen werden innerhalb von awork angezeigt. Workspace-Administratoren können die AI Plans und den Credit-Verbrauch der Nutzer ihres Workspace einsehen.

awork kann Nutzer und/oder Administratoren vor Erreichen des verfügbaren Kontingents informieren.

Fehlgeschlagene Vorgänge

Auch ein fehlgeschlagener oder nicht vollständig abgeschlossener AI-Vorgang kann Credits verbrauchen, soweit für dessen Verarbeitung bereits AI-Ressourcen eingesetzt wurden.

5. Änderungen der Credit-Verbrauchslogik

awork kann die Berechnung des Credit-Verbrauchs an Veränderungen von Modellen, Providern, Funktionen und technischer Architektur anpassen.

Ein bestimmter AI-Vorgang hat daher keinen Anspruch darauf, dauerhaft dieselbe Anzahl von Credits zu verbrauchen.

Änderungen wirken nicht rückwirkend auf bereits verbrauchte Credits.

Wesentliche Änderungen, die das typischerweise mit einem bestehenden Credit-Kontingent nutzbare Leistungsvolumen spürbar reduzieren, werden vorab angekündigt und frühestens mit Beginn des folgenden AI-Abrechnungszeitraums wirksam.

6. Verbrauch des Credit-Kontingents

Nach Verbrauch der im AI Plan enthaltenen Credits entstehen keine automatischen zusätzlichen Kosten.

Credit-intensive AI-Funktionen können bis zum nächsten monatlichen Reset oder bis zu einer Erweiterung des verfügbaren Kontingents eingeschränkt oder pausiert werden.

Aktuell ist vorgesehen:

- **Custom Agents:** Weitere Runs werden nach Verbrauch des verfügbaren Credit-Kontingents pausiert.
- **awork Agent / Chat:** Bestimmte Chat-Funktionen bleiben mit reduziertem Funktions- und/oder Leistungsumfang verfügbar. Dabei können insbesondere andere Modelle verwendet werden und einzelne Funktionen, Tools oder erweiterte Agent-Fähigkeiten nicht

verfügbar sein. Auch diese eingeschränkte Nutzung kann technischen Nutzungsgrenzen unterliegen.

Die konkrete Ausgestaltung des reduzierten Modus kann technisch weiterentwickelt werden.

7. Erweiterung des Nutzungsvolumens

Soweit verfügbar, kann ein Administrator während eines laufenden Abrechnungszeitraums einen Nutzer auf einen höheren AI Plan umstellen.

Ein Upgrade wird grundsätzlich unmittelbar wirksam. Der monatliche Reset des AI-Kontingents bleibt dabei an den bestehenden AI-Abrechnungszeitraum gekoppelt.

Downgrades werden grundsätzlich mit Beginn des folgenden AI-Abrechnungszeitraums wirksam.

Bei einem Upgrade wird für den laufenden Abrechnungszeitraum das Credit-Kontingent des neu gebuchten AI Plans zugrunde gelegt. Bereits im laufenden Abrechnungszeitraum verbrauchte Credits werden darauf angerechnet.

awork kann zukünftig auch andere Möglichkeiten zur Erweiterung des Nutzungsvolumens anbieten, insbesondere zusätzliche Credit-Pakete oder workspace- bzw. projektbezogene Kontingente. Ein Anspruch auf solche Optionen besteht nur, soweit sie für den jeweiligen Kunden angeboten werden.

8. Modelle

awork AI kann unterschiedliche AI-Modelle verschiedener Anbieter verwenden.

Welche Modelle aktuell verfügbar sind und für welche Funktionen sie eingesetzt werden können, ergibt sich aus awork bzw. der aktuellen Produktdokumentation.

Ein Anspruch auf ein bestimmtes Modell oder einen bestimmten Modellanbieter besteht nicht.

awork kann Modelle ergänzen, ersetzen oder entfernen, soweit der wesentliche Funktionsumfang der gebuchten Leistung erhalten bleibt.

Workspace-Administratoren können die für die reguläre Nutzung auswählbaren AI-Modelle für ihren Workspace deaktivieren. Hiervon ausgenommen können Modelle sein, die awork für einzelne technische oder grundlegende AI-Funktionen fest vorgibt und die nicht Bestandteil der durch den Nutzer auswählbaren Modellnutzung sind.

9. Agents und Automationen

Custom Agents können durch Nutzer mit Anweisungen, Kontext, Skills, Tools und Connections konfiguriert werden.

Je nach Konfiguration können Agents:

- Informationen verarbeiten,
- Inhalte erzeugen oder verändern,
- auf awork-Daten zugreifen,
- Tool Calls ausführen,
- Aktionen in awork durchführen,
- auf verbundene externe Systeme zugreifen,
- durch Nutzeraktionen, Trigger oder andere konfigurierte Abläufe gestartet werden.

Agents können nur im Rahmen der ihnen technisch zur Verfügung stehenden Berechtigungen handeln.

10. Tools, Connections und MCP

awork kann eigene und von awork unterstützte Tools und Connections anbieten.

Kunden können außerdem – soweit technisch unterstützt – eigene externe Systeme oder MCP-Server verbinden.

Die technische Kompatibilität und Verfügbarkeit beliebiger externer MCP-Server oder Drittsysteme wird nicht garantiert.

Für durch den Kunden verbundene externe Systeme gelten zusätzlich die Bedingungen und Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Drittanbieters.

11. Trial

awork AI kann für einen zeitlich begrenzten kostenlosen Trial angeboten werden.

Der aktuelle Trial ist auf **14 Tage** begrenzt und endet automatisch, ohne dass daraus automatisch eine kostenpflichtige Subscription entsteht.

Der Trial kann hinsichtlich:

- verfügbarer Modelle,
- Funktionen,
- Nutzerzahl und
- Credit-Volumen

vom kostenpflichtigen Angebot abweichen.

Die konkreten Trial-Leistungen werden vor Aktivierung angezeigt.

Während des Trials kann ein berechtigter Nutzer jederzeit aktiv in einen kostenpflichtigen AI Plan wechseln.

Nach Ende des Trials werden kostenpflichtige AI-Funktionen deaktiviert, soweit kein AI Add-on gebucht wird. Bereits angelegte AI-Konfigurationen und Inhalte können im Workspace gespeichert bleiben und bei einer späteren erneuten Aktivierung wieder verfügbar werden.

12. Versionierung

Diese Product Description wird fortlaufend weiterentwickelt.

Redaktionelle Änderungen und Klarstellungen können ohne neue Version vorgenommen werden, soweit sie den Leistungsumfang nicht verändern.

Änderungen, die den vertraglich relevanten Leistungsumfang wesentlich verändern, erhalten eine neue Versionsnummer und ein neues Gültigkeitsdatum.

Frühere Fassungen werden archiviert, sodass nachvollziehbar bleibt, welche Product Description für einen bestimmten Abrechnungszeitraum galt.